

Bergisch Beauty

2 FRAUEN UM DIE 40

FOTOS VON FRANZ HAMM

Als Dagmar Brenner (40) zaghaft das Haarstudio Wildangel betritt, sitzt Bea Selbach (39) bereits mit gewaschenen Haaren vor dem Spiegel. „Bergisch Beauty“ wollten die beiden werden und bewarben sich beim *Bergischen Boten*. Bewusst hatte das Team um Friseurweltmeisterin Brigitte Wildangel, Fotograf Franz Hamm und dem Herausgeber des *Bergischen Boten*, Paul Kalkbrenner, diesmal Damen mittleren Alters ausgewählt. Die beiden Mütter sind jedoch nervöser als es jedes Jung-Model sein könnte, denn irgendwie geht es hier nicht nur um ein nettes Aussehen, sondern auch um Persönlichkeit, Veränderung und Mut.

Dagmar Brenner aus Odenthal ist Kinderkrankenschwester, arbeitet im ambulanten Pflegedienst und hat eine mehr oder weniger schlaflose Nacht hinter sich. Erst am Abend zuvor hatte sie von ihrer Auswahl erfahren. „Ich saß auf dem Sofa“, erzählt sie offen, „und habe geheult.“ Auch Bea Selbach aus Hückeswagen erreichte die Nachricht völlig überraschend beim Pferdefüttern. Auf ihrem Bauernhof sorgt die Sekretärin in Elternzeit sich um Pensionspferde, baut Gemüse an und macht Heu und Stroh selbst.

Jetzt sitzt sie im Studio statt Stall und scheint froh, mit Dagmar Brenner eine Frau mit ähnlichen Bedenken an ihrer

Seite zu haben. „Die Bewerbung war mehr Spaß“, erzählt sie, „aber schon mit dem Anreiz etwas zu verändern.“ Ihre Stuhlnachbarin nickt, blickt aber immer noch etwas verkrampft ihrem Spiegelbild ins Gesicht, als könne sie sich nicht von ihm verabschieden.

„Frauen müssen mutiger sein“, sagt Brigitte Wildangel, „nicht immer nur: bitte einmal nachschneiden.“ Sie selbst ist nicht nur mutig, sondern erfolgreich, moderiert Fernsehshows, tourt durch Deutschland, um ihre Erfahrung weiterzugeben und neue Ideen zu sammeln. „Nebenher“ führt sie zwei Studios in Lindlar und Wipperfürth mit 20 Mitarbeitern. Sie sprüht vor Ideen und lockert bei den beiden Mütter-Models langsam Muskeln und Zunge.

„Diskos brauch ich heut nicht mehr“, erzählt Bea Selbach, „Familie ist wichtiger.“ Dann verrät sie, dass ihr Mann ihr den *Bergischen Boten* auf den Tisch gelegt habe mit dem Hintergedanken: Vielleicht bewirbt sie sich ja. Das Team lacht, die Stimmung steigt. Inzwischen fallen die ersten Haare. Bea Selbach schluckt und atmet tief ein. Tief aus atmet hingegen Dagmar Brenner, denn auch wenn sie sich von Brigitte Wildangel ein „hausbacken“ gefallen lassen muss – die Haare werden lang bleiben. „Ich hatte



Bea Selbach, 39

Fotos: Franz Hamm, Kürten
Haare: Brigitte Wildangel, Lindlar
Make-up: Mamae Colditz
Mode: Schmuck & Farbe Anette Janesch,
Lindlar und Gummersbach

Schmuck: Neuenhaus, Gold- und
Platinschmiede, Kürten
Produktion: Bergischer Bote
Das T-Shirt zur Serie gibt es bei:
www.bergisch-welt.de

Bergisch
Beauty

Bea trägt ein Ensemble aus crushed silk von Bandolera. Gesehen bei Schmuck & Farbe Anette Janesch in Lindlar und Gummersbach. Collier aus rotem Feueropal mit Goldnuggets von Neuenhaus, Gold- und Platinschmiede in Kürten.



Dagmar Brenner, 40

die wildesten Vorstellungen“, sagt sie erleichtert, „asymmetrisch oder so.“ Bea Selbach setzt noch einen drauf: „Knallrot und kurz.“ Statt Knallrot wird nun ein warmes Kastanienbraun aufgetragen und bei Dagmar Brenner schlägt Wildangel vor, die selbst gefärbten Strähnen durch ein „goldiges Blond und viele Reflexe“ zu ersetzen. Die Bergisch Beauty ist glücklich und sagt: „Das Herz hüpf.“

Längst geht es aber nicht nur um lange Haare. Gestartet haben beide mit einer Farb- und Stilberatung. „Herbst“ lautet das Ergebnis – für beide. Die Herbstbeautys lachen und fühlen sich noch mehr verbunden. Brigitte Wildangel nimmt sich die Augenbrauen vor. „Ganz verändert“, staunt Bea Selbach über diesen kleinen „Eingriff“. Doch nicht nur die Optik spielt eine Rolle. „Sie sind ein zufriedener Mensch“, sagt Wildangel zu Bea Selbach. Sie stimmt zu. Optik und Persönlichkeit müssen passen. Nicht nur Schein, auch Sein. „Sie werden mit einem anderen Selbstbewusstsein hier rausgehen“, prophezeit Wildangel.

Fotograf Franz Hamm trifft ein. „Es ist viel

einfacher, wenn wir uns duzen“, beginnt er, bricht damit den letzten Damm und die nervösen Mägen vertragen nun auch die bereitgestellten belegten Brötchen. Hamm schreitet direkt zur Tat und drückt auf den Auslöser, um festzuhalten, wie Wildangel bei Bea Selbach einen „Hingucker“ in den Pony zaubert. Die feinen Haare verdichtet sie mit einigen Strähnen Echthaar. Eine „Filigranarbeit“. Strähne für Strähne arbeitet sie filigran in die Ponypartie ein, sodass es aussieht, als wären sie schon immer dort gewachsen. „Das kann sie nach dem Foto raus machen“, sagt sie, lächelt und fügt hinzu: „Wird sie aber nicht.“

Gut Ding will Weile haben, doch nach drei Stunden stellen sich beide Damen frisch gefärbt und geföhnt der nächsten Herausforderung: dem Schminken. Schon wieder Neuland für die beiden natürlichen Frauen. „Bisschen Kajal, bisschen Wimperntusche“, beschreibt Bea Selbach ihre Aktivitäten auf diesem Gebiet. Visagistin Mamae Colditz kann deutlich mehr. Als „gewöhnungsbedürftig“ empfinden

*Bergisch
Beauty*



Dagmar in einer eleganten Kombination. Collier aus glänzendem Weiss- und fein mattedem Gelbgold, kombiniert mit Brillantcreolen von Neuenhaus, Kürten.

NEUENHAUS
Gold- und Platinschmiede

Feueropal
Rubin
Saphir
Peridot
Beryll
gelbe Jade
Türkis
Lapislazuli
Naturachat
Mandaringranat
weiße und rote Koralle

Bekennen Sie Farbe! Schmuck zur Sommerlaune

Kürten-Eichhof, Wipperfürther Str. 305, Tel. 0 22 68 - 87 18
www.goldschmiede-neuenhaus.de

Wäschestudio
Delia
Mieder, Dessous & Bademode

MARIE JO
4 FOTOTECHNIKER

Neu: Jetzt in Wipperfürth und Engelskirchen

Wäschestudio Delia
Wipperfürth, Untere Str. 26, Tel. 0 22 67 - 808 78
Engelskirchen, Bergische Str. 9, Tel. 0 22 63 - 929 04 78

www.waeschestudio-delia.de
(Online Shop)



die Frauen ihr Antlitz, doch ihre Augen strahlen nicht nur durch das Schminken, sondern auch vor Stolz und Freude.

Dies gilt es im Foto festzuhalten. Auch Franz Hamm ist etwas nervös, denn normalerweise arbeitet er in seinem eigenen Studio und nicht in fremden Räumen. Doch seine Bedenken spüren die Damen in ihrer Euphorie gar nicht. Im Gegenteil! „Er strahlte so viel Ruhe aus und hatte so viel Geduld“, urteilt Dagmar Brenner später. Mit neuem Mut und Selbstbewusstsein klappt auch das „Posen“, was sich beide am Abend vorher noch nicht hätten vorstellen können. Der krönende Abschluss eines Tages in einer etwas anderen Welt. Abends um sieben ist Schluss. Noch ein Glas Sekt, Verabschiedung von allen. Es war anstrengend und aufregend, aber ein unvergessliches Erlebnis.

Dagmar Brenner schreibt schon am nächsten Tag eine Email an den Bergischen Boten: „Heute tanzt mein Herz noch voller Glück. Als ich heute Morgen aufwachte, dachte ich, es wäre ein Traum gewesen, jedoch das Spiegelbild zeigte mir die Wirklichkeit. Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie viel Dankbarkeit ich

Ein bisschen Aufregung gehört dazu. Während Fotograf Franz Hamm das Licht arrangiert, sorgt Sabrina Hartmann für den richtigen Sitz des Sommerkleids. Nach getaner „Arbeit“ wartet ein Glas Sekt auf die frischgebackenen Models.



First Sec. Exclusiv
WIPPERFÜRTH

Festliche und exklusive Abendgarderobe von führenden Marken, Party- und Eventmode, Cocktailkleider, Accessoires, Taschen, Swarovski- und Modeschmuck; excl. Secondhand Streetwear.

Wipperfürth, Untere Str. 41
Tel. 02267 - 65 79 41
Di, Do, Fr 10-12.30, 15-18, Sa 10-12.30 Uhr
www.firstsecexclusiv.de

SCHMUCK & FARBE
ANETTE JANESCH

Aktuelle Sommermode
**2 Teile aussuchen
nur 1 bezahlen**

Gummersbach, Kaiserstr. 4 + Lindlar, Hauptstr. 9

Zehn Jahre jünger wirken - ohne Skalpell - ohne Nadel

Perfektes Hautbild mit meso | myo Kur, **jetzt testen für nur 88,- Euro**



Endlich gibt es eine Alternative zur Faltenunterspritzung. Fältchen haben viele Ursachen. Mimik falten nur eine. Die Muskeln im Gesicht sind verspannt, verhärtet, verformt und schwach. Die neue Methode der LAILIQUE Labors/ USA lockert, strafft, formt die Muskeln, womit die Falten auseinander rücken, sie entfalten sich, die Haut wird glatt. Jetzt können

die Zwischenräume nadellos unterfüllt und aufgepolstert werden. Wirkstoffe? Bio? Logisch! meso! Spezialprogramme. Auch gegen Pigmentstörungen, Altersflecken und Unreinheiten. Schnell und sicher. Monika Schwarz: „Starke Muskeln kennen kaum Falten, ein unterfülltes Hautbild wirkt einfach straff, jünger, attraktiv.“



Beauty Spezialistin Monika Schwarz, Wermelskirchen, Hasenpfad 11, Tel. 0 21 96 - 8 30 55



Bea trägt ein bequemes Ensemble mit gerade geschnittener Hose und luftigem Top von Bandalera. Dazu eine Stola von Jackpot. Gesehen bei Anette Janesch, Lindlar und Gummersbach.



Oben: Dagmar in einer legeren Tunika des Kopenhagener Labels Masai. Außer Haus mit passender Hose zu tragen. Bei Anette Janesch.

Unten: Ein unvergessliches Erlebnis: Bea und Dagmar entdecken mit Fotograf Franz Hamm und dem Wildangel Team, wie schön sie sind.

dafür zeigen möchte.“ Ein neuer Mensch? Ein bisschen, aber das ist wieder die Sache mit dem Schein und dem Sein, die Bea Selbachs Mann beim Eintreffen seiner Frau auf charmante Weise mit den Worten ausdrückte: „Ich erkenne dich ja noch, Schatz!“



Top von Bandalero, mit und ohne Neckholder zu tragen. Ebenfalls bei Anette Janesch, Schmuck & Farbe.



Werden auch Sie eine Bergisch Beauty! Mitmachen und gewinnen

Sie sind zwischen 15 und 50? Dann bewerben Sie sich mit Foto, per Brief oder Email: beauty@bergischerbote.de Bergischer Bote, Redaktion, Postfach 1110, 51508 Kürten

Hille's Schuh

ELEGANZ IM SOMMER



Hille's Schuh, Industriestr. 2, 51515 Kürten-Broich, Tel. 02268 - 928 272

Möchten auch Sie Mode, Schuhe, Schmuck oder Kosmetik mit Bergisch Beauties präsentieren? Rufen Sie uns an: 0 22 68 - 90 14 79 oder eine Email an: anzeigen@bergischerbote.de

MÄRKTE & FESTE



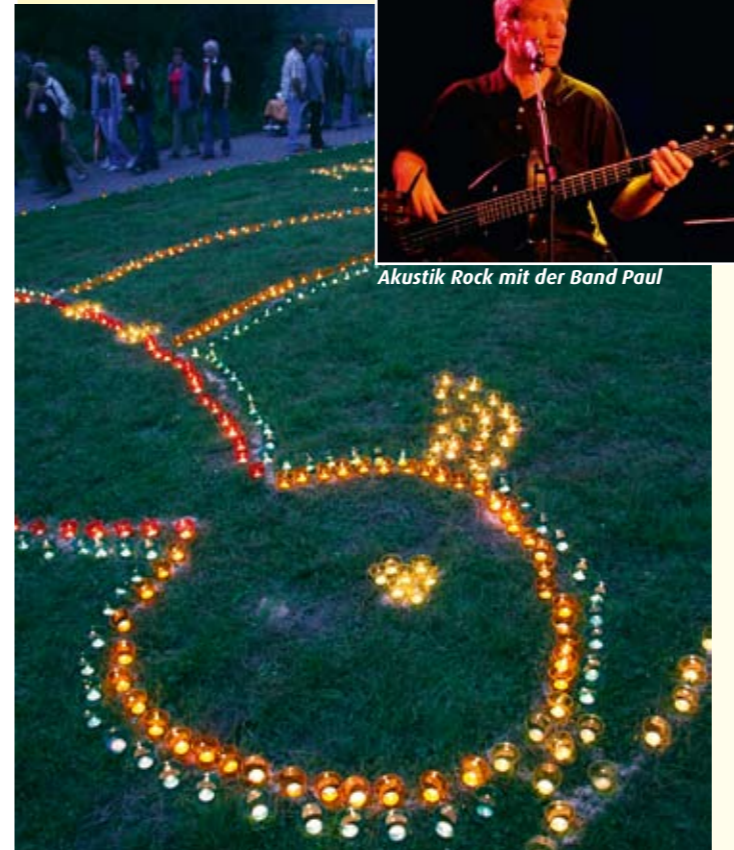
AKTUELLES AUS DER REGION

Festwochenende und Lichterphantasien

Zwei Highlights zur 900 Jahr Feier

Lindlar Mit Knall und Donnerwetter wird das Festwochenende im August eröffnet. Eine Kanonenschau lässt es in den Ohren und 400 engagierte Lindlarer lassen es auf der Bühne am Marktplatz krachen. Das abwechslungsreiche Programm wird ausschließlich von Lindlarer Bürgern, Schulen, Kindergärten und Vereinen auf die Beine gestellt und hebt sich damit vom typischen Stadtfest-Klischee ab. Die *Dancing Daddies*, ein Streichelzoo, der Showact der Coverband *TripleX* und das Schlusskonzert mit *Pittermännchen*, der bunte Mix sorgt für Abwechslung. Beim großen Umzug am Sonntag, der gemäß dem Motto *Traditionell jung* sowohl in mittelalterlicher und moderner *Gewandung* durch die Stadt geht, kann jeder mitmachen. Bisher sind rund 2.500 Teilnehmer am Start – Tendenz steigend. „Wenn die Leute nach dem Fest sagen, es ist einfach schön, ein Lindlarer zu sein, haben wir unser Ziel erreicht“, freut sich Bürgermeister Dr. Hermann-Josef Tebroke bereits auf einen der Jahreshöhepunkte seiner Gemeinde.

Ebenfalls im herrlichsten Hochsommer erstrahlt das Lindlarer Zentrum in tausendfachem Licht, denn die „Lichterphantasien“ ziehen vom Freizeitpark zum Kirchplatz um. 90.000 Kerzen, Fackeln und Lampions wird der Musikverein Lindlar mitten im Ortskern aufstellen. Das Jubiläum wird somit im wahrsten Sinne des Wortes ins rechte Licht gerückt. Ab 17.00 Uhr ist der Zugang zum Zentrum gesperrt und es beginnen die letzten Vorbereitungen für das musikalische Rahmenprogramm. Mit dabei sind unter anderem der *Lindlarer Jugendchor*, die Akustik-Rockband *Paul* und HipHop von *Querfälltein*. Hält das Wetter, folgt zu späterer Stunde noch ein Höhenfeuerwerk.



Akustik Rock mit der Band Paul

Festwochenende Freitag 21. – Sonntag 23.8.2009
Lichterphantasie, Samstag 5.9.2009, ab 18.00 Uhr
Ausweichtermin bei Regen, Samstag 12.09.2009
Lindlar, Ortsmitte
www.900jahre.lindlar.de, www.lichterphantasie.de

Von Autoskooter bis Zauberglückchen

Wermelskirchen bereitet sich auf die größte Kirmes mit Krammarkt im Bergischen Land vor

Wermelskirchen Während viele Volksfeste in der Region rückläufige Besucherzahlen aufweisen, ist die Attraktivität der großen Kirmes in Wermelskirchen ungebrochen. Und das schon seit über 400 Jahren. Der Termin, das letzte Wochenende im August, ist bis heute unverändert.

Mitten in der idyllischen Innenstadt gibt es Nervenkitzel pur. Mehr als 70 Schausteller haben sich angekündigt, mitunter Großfahrgeschäfte wie Riesenrad, Breakdancer oder Music Express. Ein echter Publikumsmagnet ist der Krammarkt mit rund 150 Händlern, für die drei Straßen in der Innenstadt komplett gesperrt werden. Selbst völlig verregnete Kirmestage nehmen dem Markt nichts von seiner ureigenen Anziehungskraft.

